

300 Sänger stimmen das Abendlob an

NIDWALDEN Höhepunkt des Kirchengesangstages war das gemeinsame Abendlob aller elf Kirchenchöre des Dekanats in der Bruderklausenkirche Büren.

Verbandspräsidentin Rita Barmettler-Ehrler bezeichnete den alle vier Jahre stattfindenden Kirchengesangstag des Kirchenmusikverbandes Nidwalden (KMV NW) am vergangenen Sonntag als «Riesenerfolg in jeder Hinsicht». Begeistert äussert sie sich über die «souveräne Kompetenz» der Verbandsdirigentin Ruth Mory-Wigger, Kapellmeisterin der Abtei Engelberg. In dieser Funktion sei ihr die Premiere bestens gelungen. Unter ihrem Dirigat hätten sich die zirka 300 anwesenden Sänger sehr gut aufgehoben gefühlt.

Kirchenmusik mit hohem Niveau

Das Abendlob (Vesper), das wie das Morgenlob (Laudes) gemäss dem Liturgie-Wortlaut des Zweiten Vatikanischen Konzils nach der Messe in hohen Ehren zu halten ist, verlangte wegen seiner Vielseitigkeit mit Hymnus, Antiphonen und Psalmen und Magnificat in der vokalen Mehrstimmig- und Einstimmigkeit von den elf Kirchenchören Konzentration und Flexibilität. Sie wurden sicher und diskret unterstützt von Judith Gander-Brem an der Orgel. Dazu waren anspruchsvolle und zugleich wohl klingende Kompositionen von Franck, Mendelssohn, Rutter und Tallis gewählt

worden. Die Dynamik zeigte sich im Rollenspiel von Gesamtchor und einem ad hoc gebildeten Favorit-Chor mit 40 Sängerinnen und Sängern. Diakon Arthur Salcher, Stansstad, Präses des KMV NW, brachte es ausgehend vom Paulus-Brief an die Kolosser auf den Punkt: «Wer singt, der betet doppelt!»

Kontinuität dank Sangestreue

«Wesentlich zum Erfolg des Kirchengesangstags hat der gastgebende Kir-

chenchor Büren beigetragen», lobte die Verbandspräsidentin. Sie hob auch das bei Chören rundweg positive Echo der am Vormittag von renommierten Fachpersonen durchgeführten Ateliers und Workshops hervor. Über die Kontinuität in den Chören freute sich Rita Barmettler-Ehrler ganz besonders und verwies auf die von ihr vorgenommenen 102 Ehrungen für die Sangestreue der Jubilare: 25 Jahre (22), 35 Jahre (21) und über 40 Jahren (59). Sie alle wurden mit

symbolhaften Präsenten ausgezeichnet. Dies wussten auch die Ehrengäste wie Ständerat Paul Niederberger, selbst einmal Sänger im Kirchenchor Büren, die Oberdorfer Gemeindepräsidentin Judith Odermatt-Fallegger und Landeskirchenpräsident Klaus Odermatt, aktiver Sänger beim Kirchenchor Dallenwil-Wolfenschiessen, mit wohlwollenden und trafen Worten zu würdigen.

CHRISTIAN SCHWEIZER
redaktion@nidwalderzeitung.ch



Unter der musikalischen Leitung von Ruth Mory-Wigger leitet der Gesamtchor das Abendlob ein.

Bild André A. Niederberger